

Leserbrief von Manfred Zenk vom 20.09.2016

Wenn Herr Mast-Weisz kategorisch darauf besteht, daß die neue Feuerwache dahin kommen soll, wo die Heimatvereine gerne feiern würden, dann sei er daran erinnert, daß ein Oberbürgermeister der erste Diener seiner Bürger ist und kein Despot eines totalitären Staates. Die Ratsentscheidung für die Robert Schumacher-Straße als Festplatz fiel unter anderen Voraussetzungen, genauso, wie die Bürgerbefragung zum DOC-Standort. Der OB scheint immer an dem festzuhalten und das zu übertragen, was ihm am besten in den Kram paßt. Er kann diesen Eindruck ganz einfach ausräumen: Feuerwache und Festplatz gehören noch einmal auf den Tisch!